

Forderung, Mahnung und Zwangsvollstreckung

Ein schneller und fristgemäßer Zahlungseingang ist für jedes Unternehmen von entscheidender Bedeutung. Aber was ist zu unternehmen, wenn die Zahlung einmal ausbleibt oder der Vertragspartner auf Mahnungen nicht reagiert? In diesem Seminar erhalten Sie die Informationen, die Sie benötigen, um Ihre Forderung wirksam geltend zu machen oder vollstrecken zu lassen.

Zielgruppe:

Unternehmer/innen, Fach- und Führungskräfte, Sachbearbeiter/innen, Mitarbeiter/innen aus dem Bereich Buchhaltung

Themenübersicht:

1. Möglichkeiten der Einholung von Informationen über den Vertragspartner im Vorfeld
2. Wirksame Geltendmachung einer Forderung
3. Mahnverfahren und gerichtliche Klage
4. Grundlagen der Zwangsvollstreckung

Teilnehmer:

max. 8 Teilnehmer, Voranmeldung erforderlich

Referent:

Rechtsanwalt
Andreas Ackenheil

Seminardauer:

1 Tag

09:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Ort:

Klein-Winternheim

Seminarpreis:

auf Anfrage

Kontakt:

Anwaltskanzlei Ackenheil
Raiffeisenstrasse 23
55270 Klein-Winternheim

Tel.: 0 61 36 / 76 28 33

Fax: 0 61 36 / 76 32 91

E-Mail: info@ackenheil-seminare.de

Das Seminar findet in den Räumen der Kanzlei statt. Inhousetermine sind möglich.

Anmeldung (per FAX an 06136 – 763291)

Hiermit melde ich mich verbindlich für das Seminar „Forderung, Mahnung und Zwangsvollstreckung“ an:

Name / Vorname	
Straße	
PLZ und Ort	
Telefon / Fax	
Mobil	
E-Mail	
Beruf / Position	

Die nachfolgenden Teilnahmebedingungen habe ich zustimmend zur Kenntnis genommen.

Ich möchte zukünftig über das Seminarangebot per Email informiert werden.

Ort, Datum	Unterschrift

Teilnahmebedingungen:

1. Veranstalter: Veranstalter ist die Anwaltskanzlei Ackenheil.
2. Anmeldung und Vertragsschluss: Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Teilnahmebedingungen an. Der Vertrag kommt mit Zugang der Anmeldebestätigung zustande.
3. Zahlung: Das Teilnahmeentgelt ist mit Rechnungsstellung vor Veranstaltungsbeginn fällig und unter Angabe der Rechnungsnummer zu zahlen.
4. Rücktritt: Ein Rücktritt ist bis spätestens 14 Tage vor Beginn des Seminars durch schriftliche Erklärung möglich. Bei späterer Abmeldung ist der Veranstalter berechtigt, 30% des Rechnungsbetrages als Kostenpauschale zu verlangen bzw. einzubehalten. Bei Absagen am Vortag oder am Veranstaltungstag beträgt die Kostenpauschale 100%. Die Kostenpauschale entfällt, wenn ein Ersatzteilnehmer benannt wird.
5. Absage von Veranstaltungen und Änderungen: Die Veranstaltung kann mangels kostendeckender Teilnehmerzahl, wegen kurzfristiger Nichtverfügbarkeit des Referenten oder aufgrund höherer Gewalt durch den Veranstalter abgesagt werden. Der Teilnehmer wird unverzüglich informiert und bereits gezahlte Entgelte erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, es sei denn, der Veranstalter handelt vorsätzlich oder grob fahrlässig. Der Veranstalter ist zum Wechsel von Referenten oder Verschiebungen im Ablaufplan aus triftigem Grund berechtigt.
6. Haftung: Der Veranstalter haftet nur für vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden. Unberührt davon bleibt die Haftung für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten und für die Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit. Im Falle einer Verletzung wesentlicher Vertragspflichten wird der Schadensersatzanspruch auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt.
7. Datenschutz: Die Daten des Teilnehmers werden ausschließlich im Rahmen der Veranstaltungsabwicklung gespeichert und verwendet, es sei denn der Teilnehmer hat sich mit seiner Unterschrift damit einverstanden erklärt, dass seine Daten für künftige Veranstaltungen verwendet werden.
8. Urheberrecht: Das Kopieren oder die Weitergabe der eingesetzten Arbeitsunterlagen an Dritte ist nur nach vorheriger Zustimmung des Urheberrechte -Inhabers zulässig.
9. Unwirksame Klauseln: Im Falle der Unwirksamkeit einzelner Klauseln dieser Bedingungen bleibt die Wirksamkeit der übrigen Klauseln unberührt.